



## Pfingsten – das Fest der BeGEISTERung

Zu Pfingsten feiern wir die Lebenskraft Gottes in und um uns. Es ist das Fest der BeGEISTERung. Gerade Kinder können oft vor Freude tanzen und sich umarmen. Sie machen aber auch die gegenteilige Erfahrung: Sie kennen Angst, Kummer und Traurigkeit. Das Pfingstfest will uns zeigen, dass echte Begeisterung nicht oberflächlich ist, sondern von innen kommt. Gott schenkt uns den Heiligen Geist: Dadurch werden wir mutig, fröhlich, offen, verständnisvoll, hilfsbereit, rundherum lebendig. Gottes Geist will uns helfen, alles, was uns bedroht und bedrückt, zu überwinden.



DR

- ☼ Kinder und Eltern erzählen sich gegenseitig, was ihnen Angst und Kummer macht.
- ☼ Kinder und Eltern teilen einander mit, was sie freut, worüber sie begeistert sind
- ☼ Aus der Kinderbibel die Pfingsterzählung lesen
- ☼ Kinder zählen Menschen auf, die Begeisterung ausstrahlen
- ☼ Ein Bild malen, auf dem Begeisterung zum Ausdruck kommt.
- ☼ Ein Kerzen-Lagerfeuer mit den Kindern machen und das Feuer betrachten
- ☼ Fröhliche Lieder singen und tanzen
- ☼ Gott für den guten Geist danken und darum bitten
- ☼ In die Natur hinausgehen und den Wind spüren: den sanften, den stürmischen...
- ☼ Bewusst den Atem spüren: Ich atme, ich lebe, Gottes Geist ist in mir
- ☼ Kinder erzählen lassen, wovon sie träumen
- ☼ Eltern und Kinder überlegen, was ihre Kraftquellen sind
- ☼ Ein Windrad basteln und den Wind beobachten
- ☼ Einen Drachen basteln und steigen lassen

Aus dem Büchlein «Kinder wachsen – eltern auch», Toni Fiung, Kath. Sonntagsblatt Diözese Bozen-Brixen